

Suhrkamp · Insel



© Konrad Reßler/Stadtmuseum München

Bertolt Brecht

Biographisches

1898

Eugen Berthold Friedrich Brecht, geboren am 10. Februar in Augsburg

1912

Konfirmation

1913

Erste Publikationen in der Schülerzeitschrift *Die Ernte*

1918-1919

Sanitätssoldat in Augsburg. *Baal*. Dramatische Biographie

1919

Trommeln in der Nacht. Komödie

1920

Erste Reise nach Berlin. Die Mutter stirbt am 1. Mai

1921-1923

Im Dickicht der Städte. Stück

1922

Dramaturg an den Münchener Kammerspielen. Kleistpreis für *Baal*, *Im Dickicht der Städte*, *Trommeln in der Nacht*

1923

Leben Eduards des Zweiten von England. Historie (nach Marlowe, gemeinsam mit Lion Feuchtwanger)

1924-1926

Übersiedelung nach Berlin. Regisseur an Max Reinhardts Deutschem Theater, Berlin. *Mann ist Mann*. Lustspiel

1927

Bertolt Brechts Hauspostille. Gedichte

1928-1929

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny. Oper. *Die Dreigroschenoper*. *Der Flug der Lindberghs*. Radiolehrstück für Knaben und Mädchen

1929

Das Badener Lehrstück vom Einverständnis

1929-1930

Der Jasager und *Der Neinsager*. Schuloper. *Die heilige Johanna der Schlachthöfe*. Stück

Suhrkamp · Insel

1930

Beginn der Publikationsreihe *Versuche*, u. a. mit einem Teil des *Fatzer-Fragments*. *Die Ausnahme und die Regel*. Lehrstück. *Die Maßnahme*. Lehrstück

1932

Die Mutter. Stück (nach Gorki). *Die drei Soldaten*. Ein Kinderbuch

1932-1934

Die Rundköpfe und die Spitzköpfe. Stück

1933

Emigration nach Svendborg in Dänemark, später Schweden und Finnland.

1933-1934

Die Horatier und die Kuriatier. Lehrstück für Kinder

1934

Dreigroschenroman

1936-1937

Die Gewehre der Frau Carrar. Stück

1938

Leben des Galilei. Schauspiel. *Die Geschäfte des Herrn Julius Caesar*. Roman. *Gesammelte Werke* (Malik-Verlag, London). *Furcht und Elend des III. Reiches*. 24 Szenen. *Das Verhör des Lukullus*. Hörspiel

1938-1940

Der gute Mensch von Sezuan. Parabelstück

1939

Mutter Courage und ihre Kinder. Chronik. *Svendborger Gedichte*

1940

Herr Puntila und sein Knecht Matti. Volksstück

1941 Exil in den USA. *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui*. Stück

1942-1943

Die Gesichte der Simone Machard. Stück

1944-1945

Schweyk. Stück. *Der kaukasische Kreidekreis*. Schauspiel

1947

Rückkehr aus den USA nach Zürich. Bearbeitung und Aufführung der *Antigone* in Chur

1948

Rückkehr nach Berlin

1949

Aufführung von *Mutter Courage und ihre Kinder* in Berlin am 11. Januar. Gründung des Berliner Ensembles im September. *Kalendergeschichten*

Suhrkamp · Insel

Wiederaufnahme der 1933 unterbrochenen Reihe der *Versuche* im Suhrkamp Verlag, vorm. S. Fischer. *Die Tage der Kommune*. Stück

1950

Brecht schreibt am 21. Mai an Peter Suhrkamp: »Lieber Suhrkamp, natürlich möchte ich unter allen Umständen in dem Verlag sein, den Sie leiten. Herzlichst Ihr Bertolt Brecht.«
Die Verurteilung des Lukullus. Oper

1951

Der Hofmeister. Komödie (nach J. M. R. Lenz)

1953

Turandot oder Der Kongreß der Weißwäscher. *Buckower Elegien*

1953-1959

Gesamtausgabe der Stücke in zwölf Bänden (Beginn der 40bändigen Ausgabe)

1954

Das Theater am Schiffbauerdamm wird Spielstätte des Berliner Ensembles: Eröffnung mit *Don Juan* nach Molière

1956

Brecht stirbt am 14. August in Berlin

1957

Schriften zum Theater

1960

Beginn der Gesamtausgabe der *Gedichte* in sechs Bänden
2000. Aufführung der *Dreigroschenoper* in New York

1961

Flüchtlingsgespräche

1967

Gesammelte Werke in 8 Bänden im Suhrkamp Verlag

1969

Texte für Filme

1973

Arbeitsjournal 1938-1955

1975

Tagebücher 1920-1922

1978

zum 80. Geburtstag *Bertolt Brecht - Sein Leben in Bildern und Texten*

1981

zum 25. Todestag *Briefe*

1988-2000

Suhrkamp · Insel

Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe der Werke in 30 Bänden (33 Teilen)